



TraumaNetzWerk
Salzburg

www.traumanetzsalzburg.at

AUVA-UNFALLKRANKENHAUS SALZBURG

KRANKENHAUS TAMSWEG

A. Ö. KRANKENHAUS ZELL AM SEE GMBH

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR
UNFALLCHIRURGIE DER PMU SALZBURG

KRANKENHAUS MITTERSILL

KARDINAL SCHWARZENBERG'SCHES
KRANKENHAUS SCHWARZACH

KLINIK DIAKONISSEN SCHLADMING

KRANKENHAUS ST. JOSEF BRAUNAU

ANMELDUNG:

Sekretariat der Anästhesie
sigrid.papai@auva.at

Bis spätestens 16.11.2016

TERRORISTISCHE BEDROHUNG &



3. TRAUMANETZWERKTAG

MASSENANFALL VON VERLETZTEN

an der

Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Strubergasse 22 Haus C

18. November 2016

von 11.00 bis 16.30 Uhr

Mit dem 3. Traumanetzwerktag wollen wir ein aktuelles Thema aufgreifen:

Die Bedrohung durch Terror und das Management des damit verbundenen Großschadensfalls.

In diesem Sinne haben wir versucht Verantwortliche und Experten zu gewinnen, die über Ihre Erfahrungen und Einschätzung der Lage sowie bereits abgeschlossene Vorbereitungen berichten werden. Ein Planspiel mit der Ermittlung der realen Aufnahmekapazitäten soll den Tag abrunden. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und interessante Diskussionen.

Gastgeber des 3. Traumanetzwerktages ist die PMU Salzburg, Sponsor der Veranstaltung die AUVA, Wien.



Salzburg im November 2016

OA Dr. A. Hartmann
Traumanetzwerksprecher

Prim. Prof. Dr. W. Voelckel
Bundeslandmoderator

8 DFP Punkte sind beantragt.

PROGRAMM

Freitag, 18.11.2016 PMU Salzburg

- 11.00 – 12.30 Amokfahrt in Graz - Einsatzbericht aus Sicht der RLST**
Bernt Senarclens de Grancy - Leiter Landesrettungsleitstelle Graz
- Versorgung von Anschlagsoffern - die ersten Schritte**
Prof. Dr. Matthias Helm - Leiter der Sektion Notfallmedizin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Beauftragter für Rettungsmedizin, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Deutschland
- 13.00 – 14.30 Impulsvorträge und Round Table Diskussion Terrorbedrohung in Österreich - sind wir vorbereitet?**
Obstlt. Karl Wochemayr - Landesamtes für Verfassungsschutz
Obstlt. Christian Harringer - Militärkommando Salzburg
DI Reinhold Ortler - Branddirektor Berufsfeuerwehr Salzburg
Simon Koller MSc. - Rettungsleitstelle Salzburg
Bgm. Markus Kurcz - Stabstelle Katastrophenschutz, Salzburg
- 15.00 – 16.30 Planspiel Terroranschlag**
DI Bruno Hersche